


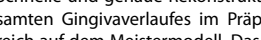
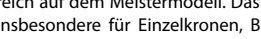
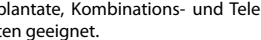
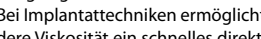
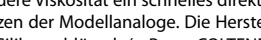
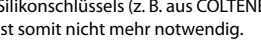
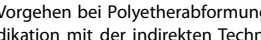
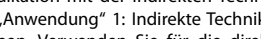
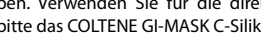

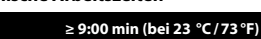






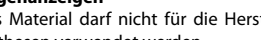
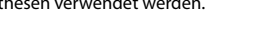

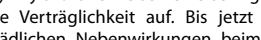
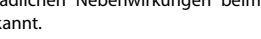

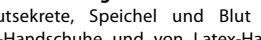
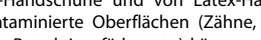
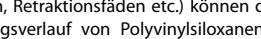
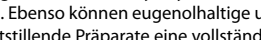
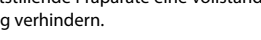

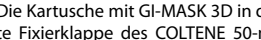
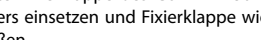
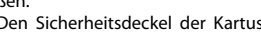
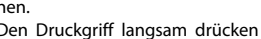





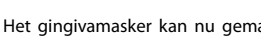
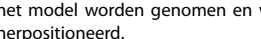
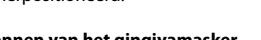
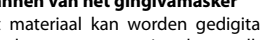
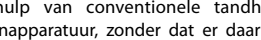
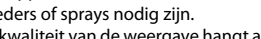
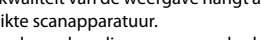
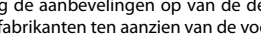
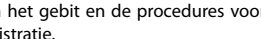

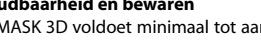

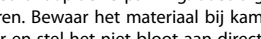
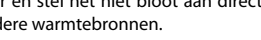

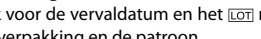
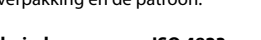
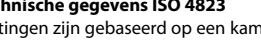
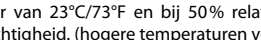
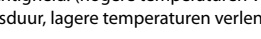

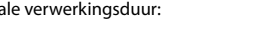
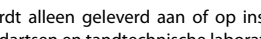
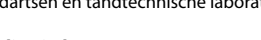




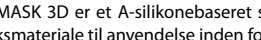
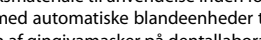
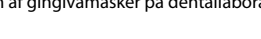
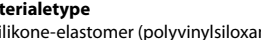

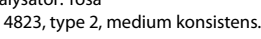

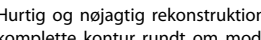
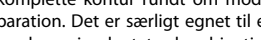
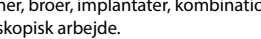
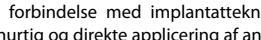
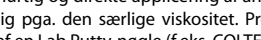
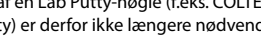
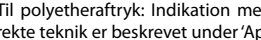
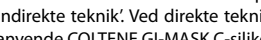
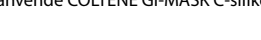



GI-MASK® 3D

Gebrauchswweisung DE

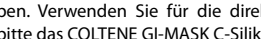

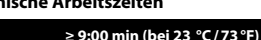
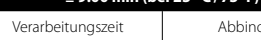





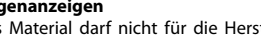
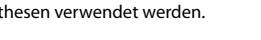
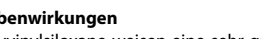
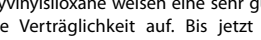
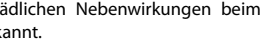

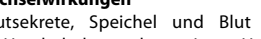
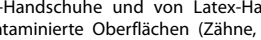
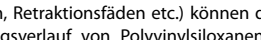
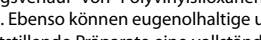
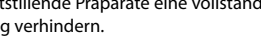

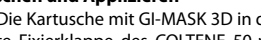
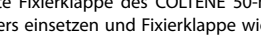

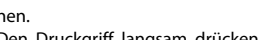
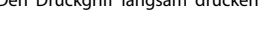





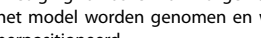
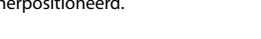

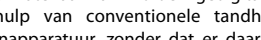
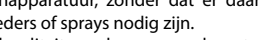
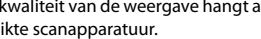
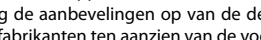
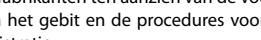

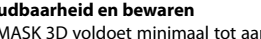
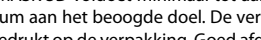
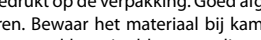
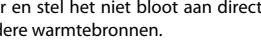

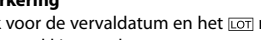
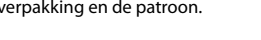
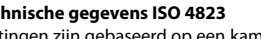
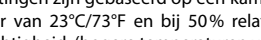
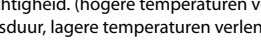

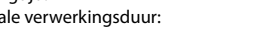
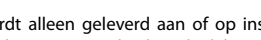
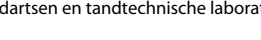




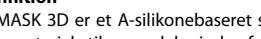
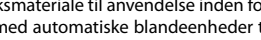
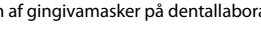
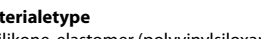
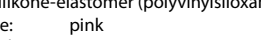


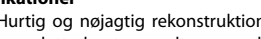
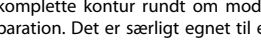
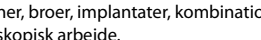
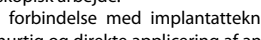
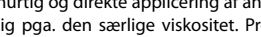
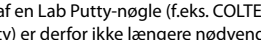
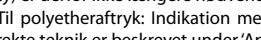
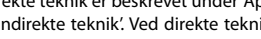
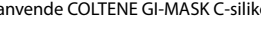



Material auf ein Papierhandstück auspressen. Bis auf Basis und Katalysator gleichmäßig aus der Öffnung ausströmen.
4. Kontaminierende Reste (an Kartusche/wand) durch die Gebrauchshaut der Materialvorsicht vom Modell lösen.
5. Überschüssiges Material mit einer feinen Bürste oder weichen Bürste (z.B. Zahnbürste) entfernen.
6. Material kann nach Einfräsen mit Meisterrmodell entfernt und wieder repariert werden.

Materialy
Polyvinylsilikon, additivvernetztes Silikon-Elastomer.
Base: rosa
Katalysator: rosa
ISO 4823, type 2, medium body consistency.






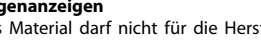
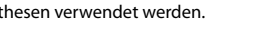
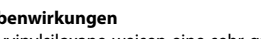
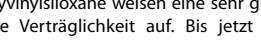
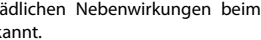

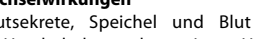
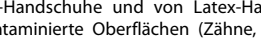
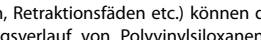
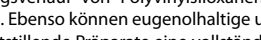
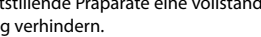

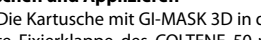
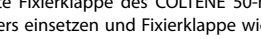

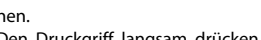
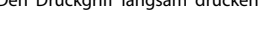





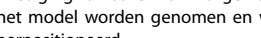
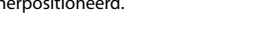

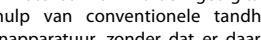
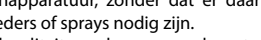
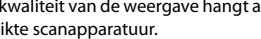
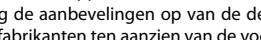
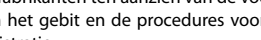

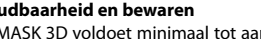
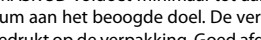
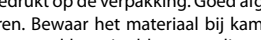
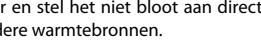

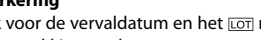
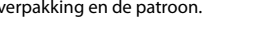
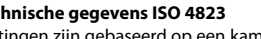
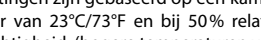
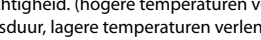

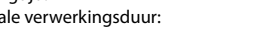
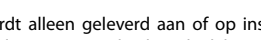
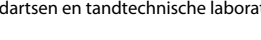




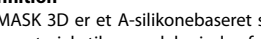
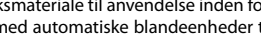
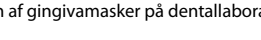
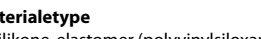
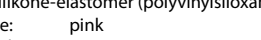


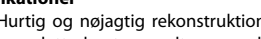
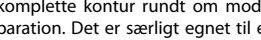
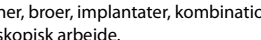
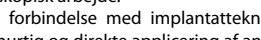
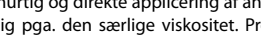
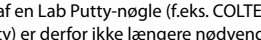
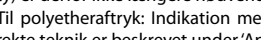
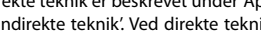
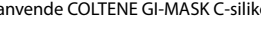



Indikationen
• Schnelle und genaue Rekonstruktion des gesamten Zahnbauwerks im Präparationsbereich auf dem Meisterrmodell. Das Material ist insbesondere für Einzelkronen, Brücken, Inlay-Versetzungen und Teleskop-Brücken geeignet.
• Bei implantattechnisch ermöglicht die besondere Viskosität des Materials die Herstellung eines Modellanaloges. Die Herstellung eines Silikonhüllens (z. B. aus COLTENE Lab-Putty) ist somit nicht mehr notwendig.
• Vorgehen bei Polyetherherstellung: Die Injektion mit der indirekten Technik ist unter Anwendung der indirekten Technik beschrieben. Verwenden Sie für die direkte Technik jedoch das COLTENE GI-MASK-C-Silicone.

Klinische Abweitschnitte
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  

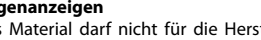
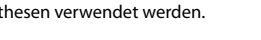
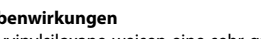
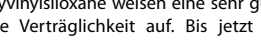
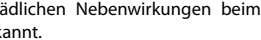

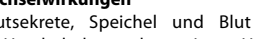
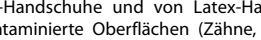
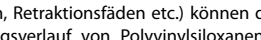
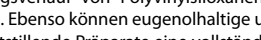
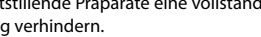

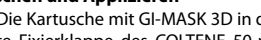
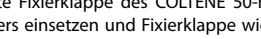

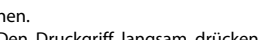
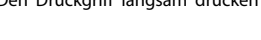





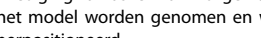
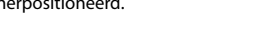

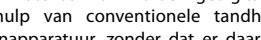
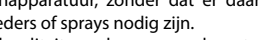
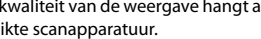
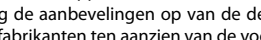
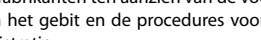

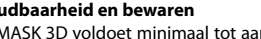
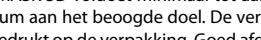
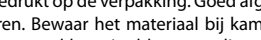
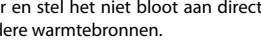

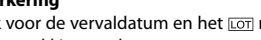
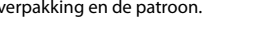
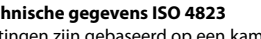
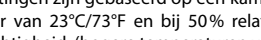
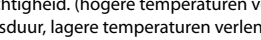

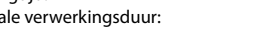
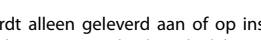
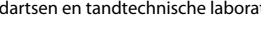




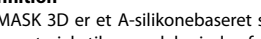
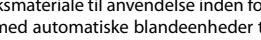
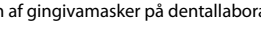
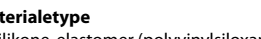
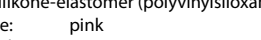


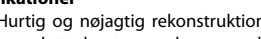
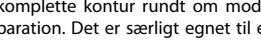
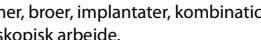
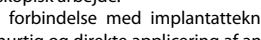
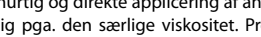
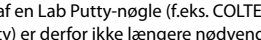
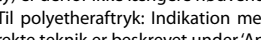
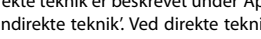
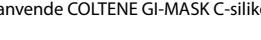



Indikationen
• Schnelle und genaue Rekonstruktion des gesamten Zahnbauwerks im Präparationsbereich auf dem Meisterrmodell. Das Material ist insbesondere für Einzelkronen, Brücken, Inlay-Versetzungen und Teleskop-Brücken geeignet.
• Bei implantattechnisch ermöglicht die besondere Viskosität des Materials die Herstellung eines Modellanaloges. Die Herstellung eines Silikonhüllens (z. B. aus COLTENE Lab-Putty) ist somit nicht mehr notwendig.
• Vorgehen bei Polyetherherstellung: Die Injektion mit der indirekten Technik ist unter Anwendung der indirekten Technik beschrieben. Verwenden Sie für die direkte Technik jedoch das COLTENE GI-MASK-C-Silicone.

Klinische Abweitschnitte
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
• 

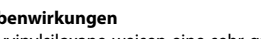
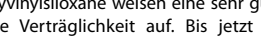
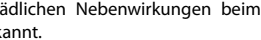

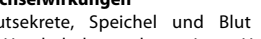
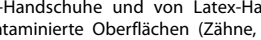
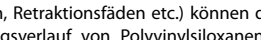
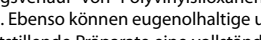
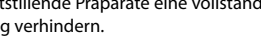

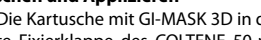
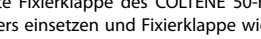

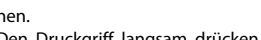
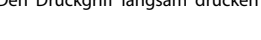





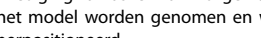
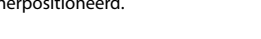

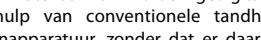
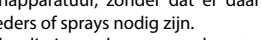
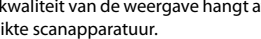
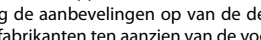
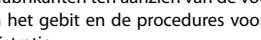

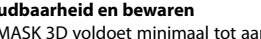
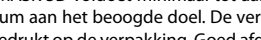
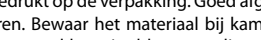
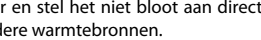

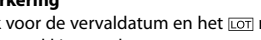
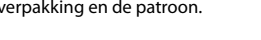
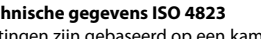
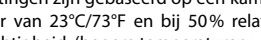
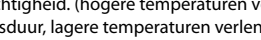

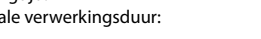
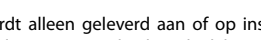
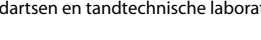




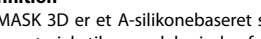
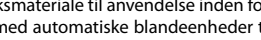
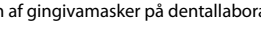
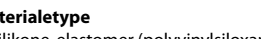
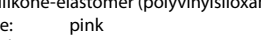


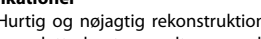
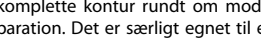
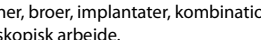
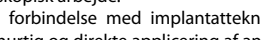
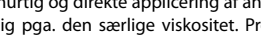
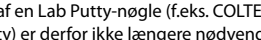
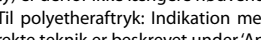
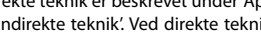
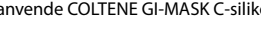



Indikationen
• Schnelle und genaue Rekonstruktion des gesamten Zahnbauwerks im Präparationsbereich auf dem Meisterrmodell. Das Material ist insbesondere für Einzelkronen, Brücken, Inlay-Versetzungen und Teleskop-Brücken geeignet.
• Bei implantattechnisch ermöglicht die besondere Viskosität des Materials die Herstellung eines Modellanaloges. Die Herstellung eines Silikonhüllens (z. B. aus COLTENE Lab-Putty) ist somit nicht mehr notwendig.
• Vorgehen bei Polyetherherstellung: Die Injektion mit der indirekten Technik ist unter Anwendung der indirekten Technik beschrieben. Verwenden Sie für die direkte Technik jedoch das COLTENE GI-MASK-C-Silicone.

Klinische Abweitschnitte
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
• 

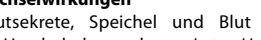
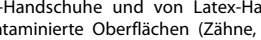
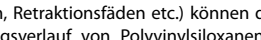
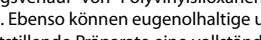
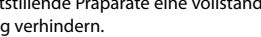

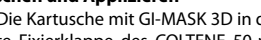
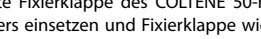

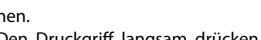
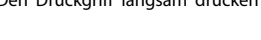





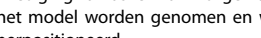
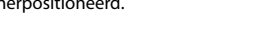

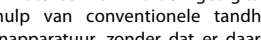
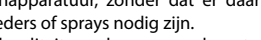
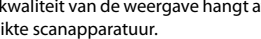
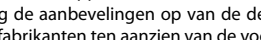
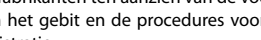

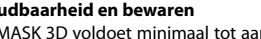
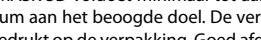
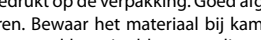
Indikationen
• Schnelle und genaue Rekonstruktion des gesamten Zahnbauwerks im Präparationsbereich auf dem Meisterrmodell. Das Material ist insbesondere für Einzelkronen, Brücken, Inlay-Versetzungen und Teleskop-Brücken geeignet.
• Bei implantattechnisch ermöglicht die besondere Viskosität des Materials die Herstellung eines Modellanaloges. Die Herstellung eines Silikonhüllens (z. B. aus COLTENE Lab-Putty) ist somit nicht mehr notwendig.
• Vorgehen bei Polyetherherstellung: Die Injektion mit der indirekten Technik ist unter Anwendung der indirekten Technik beschrieben. Verwenden Sie für die direkte Technik jedoch das COLTENE GI-MASK-C-Silicone.

Klinische Abweitschnitte
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  

Indikationen
• Schnelle und genaue Rekonstruktion des gesamten Zahnbauwerks im Präparationsbereich auf dem Meisterrmodell. Das Material ist insbesondere für Einzelkronen, Brücken, Inlay-Versetzungen und Teleskop-Brücken geeignet.
• Bei implantattechnisch ermöglicht die besondere Viskosität des Materials die Herstellung eines Modellanaloges. Die Herstellung eines Silikonhüllens (z. B. aus COLTENE Lab-Putty) ist somit nicht mehr notwendig.
• Vorgehen bei Polyetherherstellung: Die Injektion mit der indirekten Technik ist unter Anwendung der indirekten Technik beschrieben. Verwenden Sie für die direkte Technik jedoch das COLTENE GI-MASK-C-Silicone.

Klinische Abweitschnitte
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  

Indikationen
• Schnelle und genaue Rekonstruktion des gesamten Zahnbauwerks im Präparationsbereich auf dem Meisterrmodell. Das Material ist insbesondere für Einzelkronen, Brücken, Inlay-Versetzungen und Teleskop-Brücken geeignet.
• Bei implantattechnisch ermöglicht die besondere Viskosität des Materials die Herstellung eines Modellanaloges. Die Herstellung eines Silikonhüllens (z. B. aus COLTENE Lab-Putty) ist somit nicht mehr notwendig.
• Vorgehen bei Polyetherherstellung: Die Injektion mit der indirekten Technik ist unter Anwendung der indirekten Technik beschrieben. Verwenden Sie für die direkte Technik jedoch das COLTENE GI-MASK-C-Silicone.

Klinische Abweitschnitte
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•  
•

